



# **Zahnspangen-Kosten 2025: Was Eltern in Deutschland wirklich zahlen**

**Eine unabhängige Auswertung von Zahnspangen.org**

Erstellt von:

Zahnspangen.org – einer unabhängigen  
Informationsplattform zur modernen  
Kieferorthopädie.

[www.zahnspangen.org](http://www.zahnspangen.org)

# Inhaltsverzeichnis



**1** Überblick & Ziel der Studie (Kapitel 1)

**2** Methodik (Kapitel 1)

**3** Kernergebnisse (Kapitel 2)

**4** Regionale Unterschiede (Kapitel 2)

**5** Wer zahlt was? Elternmeinungen zur  
Kostenübernahme (Kapitel 3)

**6** Fazit & Empfehlung (Kapitel 3)

## **Zahnspangen-Kosten 2025: Was Eltern in Deutschland wirklich zahlen** **Eine unabhängige Auswertung von Zahnspangen.org**

# **Überblick & Ziel der Studie**

Die vorliegende Erhebung analysiert, wie hoch die tatsächlichen Kosten für kieferorthopädische Behandlungen mit Zahnspangen in Deutschland im Jahr 2025 ausfallen.

Der Fokus liegt auf der Differenz zwischen gesetzlichen Kassenleistungen und dem tatsächlichen Eigenanteil, den Eltern tragen müssen.

Untersucht wurden sowohl klassische feste Zahnspangen als auch moderne Alternativen wie Aligner oder linguale Bracketsysteme.

## **Methodik**

Die Datenbasis dieser Auswertung setzt sich zusammen aus:

- ✓ Online-Befragung von 1.034 Eltern mit Kindern zwischen 6 und 17 Jahren (Zeitraum: Januar bis März 2025)
- ✓ Kostenaufstellungen von 128 Kieferorthopädie-Praxen aus ganz Deutschland
- ✓ Zusammenfassung von GKV-Leistungsübersichten gemäß KIG-System

Alle Daten wurden anonymisiert ausgewertet. Die Umfrage erfolgte über ein Onlinepanel mit verifizierten Familienhaushalten.

# Kernergebnisse auf einen Blick

| Zahnspangen-Art            | Durchschnittlicher Eigenanteil (EUR) | Wird von GKV (teilweise) übernommen? |
|----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Feste Metallbrackets       | 950 €                                | Ja (KIG 3–5, Kinder/Jugendliche)     |
| Keramikbrackets            | 1.600 €                              | Nein                                 |
| Lingualtechnik             | 3.400 €                              | Nein                                 |
| Lose Zahnspangen           | 300 €                                | Ja (KIG 3–5)                         |
| Aligner (z. B. Invisalign) | 2. 600€                              | Nein                                 |

**Hinweis:** Alle Angaben beziehen sich auf die gesamten Behandlungskosten über einen Zeitraum von durchschnittlich 2,5 Jahren.

## Regionale Unterschiede

Die höchsten Durchschnittskosten wurden in Süddeutschland (Bayern, Baden-Württemberg) verzeichnet, die niedrigsten in Ostdeutschland. Großstädtische Praxen lagen im Mittel 18 % über dem Bundesdurchschnitt.

# Wer zahlt was? Elternmeinungen zur Kostenübernahme

- ✓ 72 % der Befragten gaben an, dass sie mit zusätzlichen Kosten nicht gerechnet hatten.
- ✓ 61 % hätten sich gewünscht, von ihrer Praxis transparenter über Alternativen aufgeklärt zu werden.
- ✓ Nur 27 % wussten vorab, dass Keramik- oder Lingualsysteme reine Selbstzahlerleistungen sind.

„Ich dachte, die Kasse übernimmt das – am Ende waren es über 2.000 € aus eigener Tasche.“

– Elternteil aus Nordrhein-Westfalen

## Fazit & Empfehlung

Die meisten Eltern müssen für eine Zahnspange deutlich tiefer in die Tasche greifen als erwartet – vor allem, wenn ästhetische oder komfortable Varianten gewählt werden. Eine frühzeitige, unabhängige Beratung kann helfen, Kostenüberraschungen zu vermeiden.

**Veröffentlicht von Zahnspangen.org – Informationsplattform für moderne Kieferorthopädie**

**Stand:** Mai 2025

**Kontakt:** [zahnspangenhilfe@proton.me](mailto:zahnspangenhilfe@proton.me)